

# INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT . . . . .	Seite 7
-------------------	------------

I. GRUNDRISS EINES ZEITALTERS . . . . .	13
---	----

Erklärungen für erlebte Geschichte — Steigerung von Politik zu Weltanschauung — Historischer Materialismus und Idealismus — Geschichte und Zeiterlebnis — China: Soziale und politische Grundformen — Eigentum, Agrarfrage, Kultur — Ägypten: Weltanschauliche Revolution — Athen: Führerprinzip — Florenz: Höhere politische Formen — Florenz: Diktatur — Florenz: Revolution — Florenz: Loslösung der Kunst — Resumé der Beispiele — England: Allgemeine Situation — England: Größe der Politik — England: Umfang der Politik — Erste Gegensätze zum Kontinent — Maximilian I. — Karl V. — Heinrich VIII. — Philipp II. und Elisabeth — Elisabeth — Verschärfung der kontinentalen Gegensätze — Krieg mit Spanien — Steigerung zur Weltanschauung — Zeitalter der Elisabeth, Soziales — Industrie, die Städte — London — Gesellschaftliche und private Kultur — Mode — Miniaturistik, Malerei — Architektur — Architektur: Gotik — Architektur: Renaissance — Architektur: Renaissanceidee — Architektur: Gateway — Musik — Naturwissenschaft und Philosophie — Ausfallserscheinungen.

II. DAS DICHTERISCHE THEATER . . . . .	69
--	----

Grundlagen des Mittelalters — Deutsches Mittelalter — Deutsches und englisches Mittelalter — Deutsches Epos — Englische Mysterien — Streben nach Dramatisierung — Mysteriensammlungen — Gilden als Spieler — Aufbau des Mysteriums — Inszenierung des Mysteriums — Inszenierung und Kostüm des Mysteriums — Rückkehr zum Epos — Allegorisches Epos — Moralität — Moralität, allegorische und theatralische Elemente — Abstraktionen der Moralität — Enttypisierung der Gestalten — Wege zum Individualtheater — Renaissance, John Skelton — John Heywood — John Bale — Enttypisierung bei Bale — Geschichtschreibung — Sackville, Drayton — Philipp Sidney — Edmund Spenser — Aufgaben des Dra-

mas — Bedingungen des Dramas — Ausfall des religiösen Theaters — Der antike Stoff — „Gorboduc“ — Wege zum historischen Stoffkreis — Italienische Quellen — Italienische und spanische Quellen — Die Dramatiker vor Shakespeare — John Lyly — Euphuismus — „Alexander und Campaspe“ — „Die Frau im Mond“ — Romantik bei Lyly — Thomas Kyd — „Die spanische Tragödie“ — Inszenierung der „Spanischen Tragödie“ — Aufbau der „Spanischen Tragödie“ — George Peele — Robert Greene — Greene und Harwey — Greene und Nashe — Greene und Shakespeare — Historisches und Märchenstück — Zeitkritisches Stück — Thomas Lodge — Der Marprelate-Streit — Die Zensur — Christopher Marlowe — Marlowes Leben — „Tamerlan“ — Idee der Herrschaft — Aufbau der Dramen — Die „Krone“ — „König Eduard II.“ — Dramatische Technik bei Marlowe — „Der Jude von Malta“ — Entwicklung einer Figur bei Marlowe — Barabas — „Doktor Faustus“ — „Doktor Faustus“, Aufbau — Fausts Verdammung — „Doktor Faustus“, fremde Szenen — Das zeitgeschichtliche Stück bei Marlowe — „The Massacre at Paris“ — „Dido, Königin von Karthago“ — „Dido“, dramatische Steigerung — Marlowes Lyrik.

### III. DAS PRAKTISCHE THEATER . . . . . 165

Phantasie und Praxis des Theaters — Die „Maske“ — Grundlagen der „Maske“ — „Maske“ und Totentanz — „Maske“ und Festzug — „Maske“ und Theater — Inszenierung der „Maske“ — Beispiele der „Maske“ — Die „Maske“ bei Shakespeare — Inigo Jones „Masken“ — The Master of the Revels — Realistische und symbolische Örter — Inszenierungsdetails — Edmund Tilney — Volkstheater — Jig — Ballade — Theater in den Höfen — Theater im Wirtshause — Gliederung der Wirtshaus theater — Eintrittsgeld und Aufteilung der Einnahmen — Gesellschaftliche Stellung, Hoftheater — Protektorat — Schauspielertruppen — Gesellschaft der Schauspieler — Kinder als Schauspieler — Theaterbau — „The Theatre“, „The Globe“, „The Swan“, „Fortune-Theatre“ — „Hope-Theatre“, „Red Bull“, „Blackfriars“ — „Whitefriars“, „Court-Theatre“ — Wirtschaftliche Organisation — Bonds-System — Einkommen der Schauspieler — Kapitalistische oder Sozietätsform — Honorare des Autors — Honorare für Umarbeitungen und Zusätze — Buchhändlerregister, Raubdrucke — Quartausgaben — Wiederabdruck der Quartausgaben — Gesamtausgaben — Shakespeare-Porträts — Eintrittspreise — Publikum, Parkett, Galerie, Bühne — Bühnengestaltung. Vorbilder — Bühnenteilung und Türen — Bühnenteilung und Symbolik der Örter — Theaterdekoration — Bühnenkostüm — Bühnenbeleuchtung — Theatersitten, Nachspiele, Bühnenmusik — Phantasie und Realität. Mimik — Verbindung zur Commedia dell' arte — Motivik und Sprache der Commedia dell' arte — Rückfälle in die Typisierung — Tiringhouse. Funktionen der Beschäftigten — Title, Plot, szenische Anweisungen — Regie im Zeitalter Shakespeares — Theaterbuch — Rollenbuch. Schauspieler: R. Burbadge — Alleyn, Tarlton — Kempe, Hemminge.

## IV. DAS GEISTIGE THEATER . . . . . 241

Geistige Stellung des Theaters — Giordano Bruno und Shakespeare — Shakespeare, erste Lebensdaten — Shakespeare, Jugend — Jugendanekdoten — Shakespeare in London — „Titus Andronicus“ — „Titus Andronicus“ Charaktere — Wirkungen von Marlowe und Kyd — Äußerliche Steigerungen, innerer Wert — Erste Lustspiele — Verwandtschaft der dramatischen Technik — „Die Komödie der Irrungen“ — Die „Verwandlung“ — Autoritätsglaube — Höhere Kultur der Sprache — „Verlorne Liebesmüh“ — Das Bild im Auge, Die Gnade — Komische Diktion — Mask und Mummery im Stücke — „Die beiden Veroneser“ — Flüchtigkeit des Aufbaus — Kritik der frühen Lustspiele — Entschluß zur Historie — Theater der Politik — „König Heinrich VI.“ Der Machtbegriff — Jeanne d'Arc — Talbot — Politik auf dem Theater — Königin Margaretha, York — John Cade, Das Proletariat — Voraussetzungen der Tragödie — Die Gestalt des Königs — Entwicklung zum leidenden Helden — Die „Krone“ und das Leiden — Held der Realität, Irrealer Held — „König Richard III.“ — Der verbrecherische Machtbegriff — Macht und Erotik — „Richard liebt Richard“ — Dämonie und Erlösung — „Der Widerspenstigen Zähmung“ — Umformung des Stoffes — Fixierung des italienischen Stoffkreises — „Romeo und Julie“ — Italien bei Shakespeare — Die Gestalt Romeos — Die Gestalt Juliens — Lyrik und Musik — Jig von der Fee Mab — „Venus und Adonis“ — Liebesprobleme — Epische Technik — „Lukrezia“ — Gedankenbeziehungen zum Drama — Erfolg der Epen — „Der Kaufmann von Venedig“ — Abschwächung der „Macht“ zum „Besitz“ — Italienische Vorlage — Höhere Gestaltung der Nebenfiguren — Shylock — Der fünfte Akt — Ironie des Besitzes — Shakespeares materieller Besitz — Shakespeares Nobilitierung — Ironie des Adels — „Der Sommernachtstraum“ — Mask und Mummery im „Sommernachtstraum“ — Ironie der Liebe — Triumph der „Verwandlung“ — Die Natur — Bühnentechnik im „Sommernachtstraum“ — „Ende gut, Alles gut“ — Dramatisierte Novelle — Narr und Parolles — Zersplitterung des Stückes — Wechselnde Qualitäten — „Viel Lärmen um Nichts“ — Ungleichförmigkeit der Figuren — Benedikt und Beatrice — Neue historische Entwürfe — „König Johann“ — Schwächen des politischen Theaters — Überwindung der Historie — Überwiegen der erfundenen Figuren — Prinz Arthur — Der Tyrann — Persönliche Erlebnisse: Tod des Sohnes — Constanze, die erste pathologische Figur — Der geschichtliche Richard II. — Abgrenzung gegen das geschichtliche Bild — Abgrenzung gegen das Krankheitsbild — „Richard II.“ und „Eduard II.“ (Marlowe) — Das Martyrium Richard II. — Transzendenz Richard II. — Der geschichtliche Heinrich IV. — Psychologie und Pathologie der Macht — Heinrich IV. bei Shakespeare — Die rächende Vergangenheit — Paranoische Züge — Tod Heinrich IV. — Erster Einsturz ins Negative — Percy, der nervöse Held — Prinz Heinz, der normale Held — Absinkende Züge bei Prinz Heinz — Die Erfindung Falstoffs — Falstaff, Charakterzüge — Falstaff, Gedankengänge — „König Heinrich V.“ — Franzosen und

Engländer — Die größte Schlacht Shakespeares — Der Triumph Englands — Wiederkehr des echten Prinzen Heinz — Die Senkung gegen „König Heinrich VI.“ — Die Lancaster-Tetralogie und unsere Zeit — „Die lustigen Weiber von Windsor“ — Neue Commedia dell' arte — „Wie es euch gefällt“ — Stoffwahl, neue Figuren — Verzauberung — Verfeinerung und Satire — Die Figur des Jaques — Narrheit und Melancholie — Sieg der Melancholie — „Was ihr wollt“ — Liebe und Melancholie — Stoffwahl. Doppelverkleidung — Höhere Verschlingung der Fabel — Leichtigkeit der Charakterisierung — Malvolio — Malvolio und Shylock — Schaffenspause, Zeitereignisse — Die Grafen Essex und Southampton — Die Essex-Tragödie — Bacon, Mrs. Fitton — William Herbert Graf v. Pembroke — Verfall der Charaktere — Verfall des öffentlichen Lebens — Erfahrungswurzeln des „Hamlet“ — Stoffwurzeln des „Hamlet“ — „Hamlet“, Quellen — „Hamlet“, Weltanschauung — „Hamlet“, Weltanschauung, Parallelen — Geist und Realität — Geist als Herrscher — Absage an die Realität — Undurchführbarkeit des Geistes — Kritik des Theaters — „Regeln für Schauspieler“ — „Maß für Maß“ — Korrektur der Welt — Schwächen in den Gestalten — Schwächen in der Komposition — Die Thronbesteigung des Königs James — Willkürherrschaft — „Macbeth“ — Zeitgemäße Stellen — Die Ballade „Macbeth“ — Macbeth und Banquo — Wahrheit und Machtphilosophie — Macbeths Wandlung — Der vollendete Verbrecher — „Othello“ — Othello und Jago — Verwandlung und Dämonie des Gefühls — Erotischer und psychopathischer Charakter — Verwandlung und Vernichtung — „König Lear“, Zeitgrundlagen — Problem der Generationen — Der „Wahnsinn“ — Doppelbild Lear-Gloster — Cordelia — Grundlagen der Katastrophe — Verschärfung der Negationen — Untergang — Resumé.

## V. DAS GEISTIGE THEATER (Folge) . . . . . 447

Sittengeschichte der Zeit — „Julius Caesar“ — Die Frage der Revolution — Gestalt Caesars — Geistige Distanz zu Plutarch — Formale Distanz zu Plutarch — Die Rede des Antonius — Aussichten der Fortsetzung des Stoffes — „Antonius und Cleopatra“ — Geschichtliche Tatsachen — Abschwächung der Geschichte — Formale Schwäche des Theaters — Die Katastrophe — Weltbild beim Fall der Republik — Politischer und unpolitischer Mensch — Urteile des Unpolitischen — Haß gegen den Plebejer — Herrenmenschentum — Kopfsturz in die Politik — Kommunismus — „Timon von Athen“ — Auflösung der dramatischen Form — „Eigentum ist Diebstahl“ — Zynismus — Weltzerstörung durch Syphilis — Grenzen des Pessimismus — „Perikles von Tyrus“ — Positive Elemente — Redlichkeit des Flavius, Güte der Marina — „Troilus und Cressida“ — Stoff und Gestalten — Quellen — Neue Grundlagen einer Weltordnung — Hektor und Troilus — Cressida — Grotteske statt Lustspiel — Weltverneinung des Achill — Das Spiegelgleichnis — Fortschritte des Positivismus — Letzte Lebens Epoche — Widerspruch im Theaterleben — Bürgerliche Komödie — Absinken der Popularität

— Romantische Satire — Der „Ritt nach Stratford“ — Stratford bei der Heimkehr — Sieg der Natur — Wandlung zum Barocktheater — „Das Wintermärchen“ — Verzauberung der Gestalten — Leontes, Hermione, Paulina, Perdita — Eingang des Mythos — Märchenmotivik — Das Göttliche — „Cymbeline“ — Sagen- und Zeitstimmung — Sieg der Märchenmotivik — Ironie und Sehergabe — Worte der Altersweisheit — Die Versuchung Imogens — Rückfälle in den Pessimismus — Der Sieg Imogens — „Der Sturm“ — Datierung — Stoffkreis — Sieg des Geistes — Die „Verwandlung“ wird allgemein — Die alte Welt und ihre Verzauberung — Der weiße Magus Prospero — Abschied — „König Heinrich VIII.“ — Aktualität und Historie — Zweifel an der Autorschaft — Barocke Elemente in „Heinrich VIII.“ — Die Sonette — Die Widmung W. H. — Der Freund — Kampf gegen Zeit und Vergänglichkeit — Selbstzerstörerisches Übermaß — Die Geliebte — Der doppelte Betrug — Verzeihen — Geständnis in den Sonetten — Das zentrale Erlebnis — Seelische Bedeutung der Sonette — Verwandte Gedichte der Zeit — Greene, Carew, Drayton — Die letzten Jahre — Leben, Krankheit, Testament — Testament — Der Nekrolog Ben Jonsons.

## VI. FORTWIRKUNG ODER UNTERGANG . . . . . 555

Sittenkomödie nach Shakespeare — Ihre Wurzel: Die Revolution — Das Auslöschen Shakespeares — Sieg der Barockkunst — Englische Umbildungen der Werke — Die englische bürgerliche Tragödie — Die zerstörten Reste Shakespeares — Frankreich: Voltaire — Die Umdichtungen des Ducis — Der französische Hamlet — Der französische Hamlet-Monolog — Die Tat Garricks — Höhe und Absinken Garricks — Die Tat Goethes — Shakespeare und die Weltromantik — Shakespeare und die Weltrevolution — Die englischen Komödianten — „Der Jud von Venedig“ — Lessing und Schröder — Der Hamlet Schröders — Bearbeitungen im neunzehnten Jahrhundert — Bearbeitungen des Burgtheaters — „Lear“, III. Akt — „Lear“, IV. Akt — Schreyvogel, Sonnenthal, Reinhardt — Reinhardts „Lear“ — Ringen nach dem Aktaufbau — „Coriolan“, II. Akt — Laube, Dingelstedt, Wilbrandt — Wirkungen der dramaturgischen Eingriffe — Technische Bearbeitung — „Heinrich V.“ nach Dingelstedt — Neue Figuren aus altem Text — Wirkung veränderter Bühnentechnik — Die Schlacht auf der Bühne — Bearbeitungen von Meinungen — Bearbeitungen Reinhardts — Absage an die Theatertechnik — Rückkehr zur „Shakespeare-Bühne“ — Edward Gordon Craig — Das „Deutsche Theater“, Berlin — Raumanalyse und Inhaltssynthese — Shakespeare in Italien — Shakespeare in Rußland — Shakespeare bei Stanislavsky und Tairoff — Shakespeare im alten Rußland — Angleichung an die Gegenwart — „Hamlet“ nach Jessner, 1926 — Vergleich mit dem Original — Szenenumstellungen — Neuer Inhalt — gegensätzlicher Inhalt — Shakespeare-Literatur — Shakespeare-Gesellschaften — Shakespeare und die Oper — Die Gegner Shakespeares — Die Bacon-Hypothese — Ideelle Wurzeln der

Hypothese — Analogiestellen — Das Northumberland-Manuskript — Die „Geheimschrift“ Bacons — Eine „Geheimschrift“ Shakespeares — Bacon-Hypothese, Zusammenfassung — Bacon-Hypothese und das Theater — Bacon und das Theater — Shakespeare und die Gegenwart — Shakespeare und das heutige Rußland — Erneuerungsbestrebungen des Theaters — Shakespeare und das heutige Deutschland — Shakespeare und das heutige Italien — Neue Formen des Theaters — Neue Form der Gesellschaft — Schlußwort.